



Robert Bincik

Geschäftsführer
Druckwerkstatt

Durch die konsequente Automatisierung hat die Wiener Druckwerkstatt Print & Packaging in den letzten Jahren eine unglaubliche Erfolgsgeschichte geschrieben.

► Seite 11



Christian Fuchs

Geschäftsführer
Buchbinderei Fuchs

Christian Fuchs setzt mit seinem Team auf neue Geschäftsmodelle, die mehr mit dem Handwerk verwurzelt sind. Es entstehen z.B. feine Getränke- und Speisekarten.

► Seite 8



Ing. Michael Braun

Geschäftsführer
Gerin Druck GmbH

Im Vorjahr hat die Gerin Druck GmbH einen Flachbettdrucker Rho 1312 (Format 244 x 112 cm) und eine Roland 900 XXL (Format 187 x 131 cm) in Betrieb genommen.

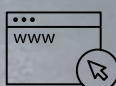
► Seite 5

PRINOVA SCHNELL UND FLEXIBEL PRODUZIEREN



Effizient sammelheften

Dank innovativer Einzelanleger ist der 9000 Takte pro Stunde leistende neue Prinova von Müller Martini in kürzester Zeit umgerüstet. Er ist deshalb der ideale Sammelhefter für Shortruns, als Alleskönner aber ebenso prädestiniert für mittlere Auflagen.



Automatisiert Sammelheften – Zeit und Geld sparen: Sammelhefter von Müller Martini.
mullermartini.com/prinova



MÜLLER MARTINI

Your strong partner.

Offset 5020 setzt auf den Duplo Docucutter DC-646 von Ammerer

Die Druckerei Offset 5020 aus Salzburg/Siezenheim bietet ihren Kunden eine umfassende Palette an Druckprodukten im Digital- und Offsetdruck an. Bereits im Jahr 2020 kamen Geschäftsführer Robert Watzal und Rene Kirchlechner, technischer Leiter bei Offset 5020 überein, die Wertschöpfung und damit auch die Automatisierung im Digitaldruck zu steigern.



Harald Neubauer, Docucutter Operator bei Offset 5020

Nach einer sehr eingehenden Prüfung der Möglichkeiten auch inline an der Druckmaschine zu finishen, kam der Duplo Docucutter und damit Österreichvertreter Ammerer ins Spiel. Die Multifinisher von Duplo kannte Rene Kirchlechner schon seit einem gemeinsamen Besuch mit Hans Ammerer am Duplo Messestand bei der drupa 2016, sowie einer späteren Demo in einem befreundeten Druckereibetrieb.

Aufgrund ihrer Erfahrungen wollten die Salzburger Profis von Offset 5020 jedoch ganz sicher gehen. Es standen Tests mit schwierigen Papieren an, die der Duplo Docucutter DC-646 allesamt in bester Qualität verarbeitete. Das blieb auch nach der Installation Anfang Juni so. Die Maschine läuft zur vollen Zufriedenheit. Die selbst gestellte Aufgabe der Erhöhung der Wertschöpfung und Produktivität wurde erfüllt und mit zusätzlich kürzeren Rüstzeiten sogar übertroffen.

Der große Benefit beim Finishing mit einem Duplo Docucutter

Beim effizienten Finishing von Digitaldrucken in den Segmenten schneiden, rillen, perforieren und auch inline falzen geht es um höchste Präzision genauso, wie um kürzeste Rüstzeiten. Stetig kleiner werdende Auflagen setzen ein hohes Maß an Flexibilität und rasche Auftragswechsel voraus. Die Duplo Docucutter erfüllen dies durch einen hohen Automatisierungsgrad und die Zusammenfassung der Arbeitsschritte schneiden, rillen, perforieren und falzen in einen Arbeitsablauf – kurz Multifinishing genannt. Alle Arbeitsschritte werden gemeinsam in nur einem Gerät und einem Bogendurchlauf erledigt. Dies anstelle von bisher mehreren Prozessen auf verschiedenen Geräten mit einem Höchstmaß an Automatisierung; und damit einer Effizienzsteigerung in der Druckweiterverarbeitung.



Rene Kirchlechner, technischer Leiter bei Offset 5020

Ausgleich des Druckversatzes

Zusätzlich sind die Duplo Docucutter mit Einrichtungen zum Ausgleich des Druckversatzes und der Bildverschiebung ausgestattet. So ist es möglich, durch das Lesen einer Markierung den im Digitaldruck üblichen Druckversatz sowohl längs als auch quer vollautomatisch auszugleichen. Kommt es zu einer Schrumpfung des Druckbogens durch Hitzeeinwirkung, gleicht der Docucutter dies lediglich durch die Eingabe der neuen, tatsächlichen Länge des Bogens vollautomatisch aus. Vor allem bei Druckprodukten mit vielen Nutzen und dem folgend engen Platzverhältnissen wie Visitenkarten, ein hochwirksames Tool um den Bildstand am einzelnen Nutzen gleichmäßig darzustellen. Diese Einrichtung stellt die einzigartige und ausschließlich einzige Möglichkeit dar, trotz der im Digitaldruck üblichen Umstände, ein erstklassiges Endprodukt zu fertigen. Das Einrichten von Jobs erfolgt mittels Duplo PC-Controller innerhalb sehr kurzer Zeit, ohne Zuhilfenahme von Werkzeugen. Einmal eingerichtet, kann ein Job jederzeit mit einigen Mausklicks aufrufen, oder auch geändert werden. Wird ein Barcode mitgedruckt, erfolgt die Produktion überhaupt vollautomatisch, da die jeweiligen Jobdaten vom Multifinisher Duplo Docucutter gelesen und automatisch eingestellt werden. Unter Verwendung der neuen Software Impostrip Pro von Ultimate, können Aufträge sogar vollautomatisch ausgeschossen und mit der für den Druckversatzausgleich nötigen Marken und dem jobrelevanten Barcode versehen werden.